



© Foto: Jara Reker

Schirmherr Dr. Mark Benecke

Gegen jeden Beweis, gegen das eigene Erleben, gegen Messungen anzuglauben, das nervenkitzelt. Es macht einen Menschen besonders und ist eine spannende Geschichte. Live erlebt habe ich dieses bei einer Frau, die sich in Belgien selbst entzündete. Sie war unsere Auftraggeberin, knallsachlich und wollte nur eins: dass sie oder ihre Familie nicht nochmals entflammen. Nach mehrjährigen Versuchen haben wir das Rätsel ihres Falles geknackt: Sie hatte eine weiße „Muschel“ aufgesammelt, die aus angeschwemmtem, brennbarem Material einer Kriegsbombe bestand. Der Fall wurde breit veröffentlicht. Doch schon wenige Jahre später hörte ich von einer geheimnisvollen Frau, die sich in Belgien entzündet haben sollte. Der gruselige Teil der Geschichte hatte sich eingepägt und wurde weitergetragen, die Auflösung nicht.

Im Laufe der Jahrzehnte bin ich mild geworden gegen Märchen und Mythen. Wo andere sich ärgern, nehme ich sie als Aufforderung, Versuche anzustellen und es dann noch besser zu erklären. Ohne Fehlinterpretationen der Menschen würden aufklärerische Kunstwerke nicht entstehen. Und das wäre doch schade.

Dr. Mark Benecke | Kriminalbiologe

Wir sind DA!

Der DA! Art-Award ist ein Projekt des Düsseldorfer Aufklärungsdienstes (DA!), der seit 2010 die Kulturlandschaft der Landeshauptstadt mit Vorträgen und Diskussionen zu philosophischen, religionskritischen und naturwissenschaftlichen Fragen bereichert. Unsere Initiative ist eine von deutschlandweit über sechzig Regional- und Hochschulgruppen der *Giordano-Bruno-Stiftung* (gbs), einer Denkfabrik für Humanismus und Aufklärung. Wir sind Interessenvertretung der wachsenden Zahl religionsfreier, humanistischer und säkularer Bürger:innen Düsseldorfs.

Uns verbindet die Überzeugung, dass religiöse und esoterische Erklärungskonzepte keinen Erkenntniszuwachs bringen. Sie tragen nicht dazu bei, uns und unsere Umwelt besser zu verstehen, Pandemien, politische Spannungen und Klimawandel zu überwinden und tragfähige Zukunftskonzepte zu entwickeln, sondern reduzieren die atemberaubenden Vorgänge und Zusammenhänge im Universum auf naiven Aberglauben und magisches Denken.

Auch bahnbrechende Errungenschaften wie Menschenrechte, demokratischer Rechtsstaat, Meinungs-, Religions- und Pressefreiheit, sexuelle Selbstbestimmung, Gleichberechtigung von Frau und Mann, die Freiheit von Kunst und Wissenschaft, Kinderrechte und Tierrechte wurden nicht von „höheren Mächten“ gesendet.

Sie wurden von mutigen Menschen gegen den erbitterten Widerstand der Religionen erkämpft und gelten auch heute längst nicht überall. Wir verstehen uns als Teil dieser Emanzipationsbewegung.

Als Naturalist:innen vertreten wir ein zeitgemäßes Weltbild, das im Einklang mit wissenschaftlichen Forschungsergebnissen (u. a. der Kosmologie, Evolutionsbiologie und Hirnforschung) steht und sich in ethischer Hinsicht konsequent an den individuellen Selbstbestimmungsrechten im Sinne der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte* orientiert.

Informationen und Kontakt:

www.aufklaerungsdienst.de | gbs@aufklaerungsdienst.de | www.da-art-award.de

DA!
Düsseldorfer
Aufklärungsdienst

In
Kooperation
mit

Düssel
dorf
Nähe trifft Freiheit
Stadtmuseum

kunstbüro
Düsseldorf
gbs
giordano bruno stiftung

06.09. – 25.09.2022 Stadtmuseum Düsseldorf

DIE MACHT DES MYTHOS

AUSSTELLUNG, KUNSTPREIS UND VORTRÄGE

Düsseldorfer Stadtmuseum | Berger Allee 2

06. September. – 25. September 2022

Mythen begegnen uns in vielgestaltiger Form. Ihnen allen gemein ist, dass sie Deutungshoheit über Welt und Weltereignisse beanspruchen und ihr vermeintliches Wissen wirkmächtig durch blumige Narrative vermitteln – nicht durch überprüfbare Fakten: Da sind religiöse Schöpfungsmythen, die letzte Wahrheiten verkünden, völkische Mythen, die homogene Ursprungsgemeinschaften fantasieren oder politische Mythen, die in Krisenzeiten stabilisierend wirken sollen. Tagtäglich sind wir konfrontiert mit Verschwörungserzählungen und den mythischen Narrationen in Kunst, Kultur und Warenwelt. Sei es durch Marken- und Personenkult oder durch die Fetischisierung von Kunstwerken.

Bereits in frühen Gesellschaften entfalteten Mythen ihre normative Kraft durch moralische Ordnungs- und Handlungsmuster. Und seit jeher dienen sie der Legitimation von Vorteil, Macht und Herrschaft. Sinnstiftung qua Glauben – ein Bollwerk gegen Rationalität und Aufklärung.

Der Kunstpreis

Der DA! Art-Award ist Düsseldorfs erster säkularer Kunstpreis. Er wird seit 2018 im 2-Jahres-Turnus unter einem jeweils wechselnden Thema ausgelobt und will Künstler:innen inspirieren, sich kritisch mit Religion, Esoterik und Irrationalismus auseinanderzusetzen. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, die in 4 Kategorien vergeben werden.

Bis zum 24. Juli sind Künstler:innen deutschlandweit aufgerufen, ihre Arbeiten zum Thema *Die Macht des Mythos* unter www.da-art-award.de einzureichen. Die besten Arbeiten werden vom 6. bis 25. September 2022 im Düsseldorfer Stadtmuseum ausgestellt. Am Ende der Ausstellung wählt eine hochkarätig besetzte Jury die Preisträger:innen des DA! Art-Award 2022 aus den gezeigten Werken aus.

Vorträge

Für interessierte Besucher:innen bieten wir im Rahmen der Ausstellung wissenschaftliche Vorträge zum Thema.

Karten unter: gbs@aufklaerungsdienst.de + Abendkasse



MITTWOCH, 14. September 2022 | 19 Uhr

Mythos Beuys – Eine Fake-Existenz

Vortrag und Diskussion mit Hans Peter Riegel

Stadtmuseum Düsseldorf (Ibach-Saal) | Berger Allee 2 | 40213 Düsseldorf

Eintritt: 10,- | DA!-Mitglieder und ermäßigt 5,-

Karten unter: gbs@aufklaerungsdienst.de + Abendkasse

Sein Ruhm gründet nicht allein auf dem künstlerischen Werk. Joseph Beuys empfand seine gesamte Existenz als Kunstwerk, weshalb er seine Biografie in weiten Teilen frei erfand. Esoterische, anthroposophische Lehren waren zudem zentrale Triebkraft für sein Werk und Wirken.

Mit seinen umfangreichen Recherchen entschlüsselte Hans Peter Riegel diese Mythen. In seinem Vortrag legt er offen, dass die Beuys-Rezeption auf einem Konstrukt aus Fake und Fiktion basiert. Potemkinsche Fassaden, die von den Beuys-Apologeten aus ideologischem wie auch wirtschaftlichem Interesse mit verbissener Zähigkeit gestützt werden.

Hans-Peter Riegel ist Autor, Medienkünstler und Kurator. Er studierte visuelle Kommunikation, Fotografie, Film, Kunstwissenschaft und Philosophie. Von 1979 bis 1984 war er Assistent und Projektpartner von Jörg Immendorff. Nach einem längeren Aufenthalt in New York war Riegel als Artdirector tätig. Für sein gestalterisches Schaffen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Hans-Peter Riegel hat zahlreiche journalistische Beiträge über Kunst und Kultur publiziert. 2021 erschien der vierte Band seiner Beuys-Biografie *Beuys – Verborgenes Reden*.



© Friedhelm Abrecht/Uni Tübingen

MITTWOCH, 21. September 2022 | 19 Uhr

Verschwörungstheorien: Formen – Funktionen – Folgen

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Michael Butter

Stadtmuseum Düsseldorf (Ibach-Saal) | Berger Allee 2 | 40213 Düsseldorf

Eintritt: 10,- | DA!-Mitglieder und ermäßigt 5,-

Karten unter: gbs@aufklaerungsdienst.de + Abendkasse

Das Coronavirus ist völlig harmlos, aber dunkle Eliten schüren Panik, um uns unsere Grundrechte zu stehlen. Hinter den Terroranschlägen von 9/11 steckte nicht Osama Bin Laden – sondern die USA selbst. Die Bundesrepublik ist kein Land, sondern eine Firma und die Bevölkerung Europas wird im Zuge eines „Großen Austauschs“ gezielt islamisiert.

Viele Menschen führen Ereignisse oder Entwicklungen auf Verschwörungen zurück. Doch was genau ist eigentlich eine Verschwörungstheorie – und was nicht? Weshalb glauben Menschen an solche Behauptungen und gibt es heute mehr davon als früher? Hat die Corona-Pandemie zu einer sprunghaften Zunahme geführt? Welche Rolle spielt das Internet bei ihrer Verbreitung? Wann sind Verschwörungstheorien gefährlich und was kann man gegen sie tun?

Michael Butter ist Professor für Amerikanistik an der Universität Tübingen und beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren mit dem Thema Verschwörungstheorien. Er ist der Autor von *Nichts ist, wie es scheint: Über Verschwörungstheorien* (Suhrkamp, 2018) und leitet ein internationales Forschungsprojekt zum Zusammenhang von Verschwörungstheorien und Populismus.